

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von den Herausforderungen der allgemeinen kriegsbedingten Unsicherheiten durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine und den damit verbundenen Ausfällen unter anderem im Gesundheitssektor sowie Produktionsverzögerungen aufgrund fehlender oder nicht rechtzeitiger Verfügbarkeit von Plasmamengen, insbesondere aus den USA und verspätet eintreffender Ersatzteile im Jahresverlauf 2022.

Den Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie konnte sich die Gesellschaft weiterhin, und wird sich auch in Zukunft mit der bemerkenswerten Unterstützung ihrer Mitarbeiter stellen. So gelang es trotz der angespannten Lage in den Krisenregionen sowie der weltweiten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, den Ausbau der Plasmasammelkapazität und das Expansionsprojekt Biotest Next Level (BNL) fortzusetzen.

Am 25. April 2022 wurde das am 26. Oktober 2021 für die Aktien der Biotest AG veröffentlichte freiwillige Übernahmeangebot der Grifols, S.A. wirksam vollzogen. Nach Abschluss des öffentlichen Übernahmeangebots und dem Erwerb weiterer Aktien hat Grifols, S.A. veröffentlicht, dass Grifols, S.A. insgesamt 97,14 % der Stammaktien und 43,2% der Vorzugsaktien der Biotest AG erworben hat.

Im Geschäftsjahr 2022 fand ein Wechsel in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Biotest AG statt. Sowohl die Vertreter der Arbeitnehmer als auch der Anteilseigner des Aufsichtsrats der Biotest AG wurden neu gewählt (siehe auch Abschnitt "Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat"). Die neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder lernten die Wirtschaftsprüfer sowie die Funktionsträger unterhalb des Vorstands kennen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Funktion als Kontrollorgan und geleitet von den Grundsätzen der verantwortungsvollen und guten Unternehmensführung die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig und sorgfältig überwacht und ihn in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen, umfassend und zeitnah durch schriftliche und mündliche Berichte über aktuelle Themen und alle Vorgänge, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, auch solche Entscheidungen, die keiner Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Insbesondere setzte der Vorstand den Aufsichtsrat über wichtige Geschäftskennzahlen in Kenntnis. Vor allem zu Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der strategischen Weiterentwicklung, der Personal- und Nachfolgeplanung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance informierte der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig. Der Vorstand hat, soweit der Geschäftsverlauf von der Planung abwich, diese Abweichungen erläutert und den Aufsichtsrat in die Abstimmung über die Strategie und den Stand der Umsetzung der Strategie im Unternehmen stets eingebunden.

Soweit zu Einzelmaßnahmen des Vorstands nach Gesetz oder Satzung die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, hat der Aufsichtsrat darüber Beschluss gefasst.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand mit dem Vorstandsvorsitzenden auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigen persönlichen und telefonischen Kontakt und hat sich über die Entwicklung der Geschäftslage, die wesentlichen Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen sowie langfristige Perspektiven und Überlegungen zu sich anbahnenden Entwicklungen informiert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und die Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielten daneben automatisch alle Berichte der Internen Revision.

Der Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss fassten jeweils Beschluss über Anpassungen der Geschäftsordnungen von Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen waren und über welche die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2022 zu sieben Sitzungen zusammen, welche als Hybrid-Sitzungen, d. h. als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Teilnahme in virtueller Form, durchgeführt wurden. Zwei weitere Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren gefasst. Im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben hatten die Mitglieder des Aufsichtsrats sowohl in den Ausschüssen als auch im Plenum ausreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch und umfassend auseinanderzusetzen. Eigene Anregungen konnten sie jederzeit in Diskussionen einbringen.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG IM AUFSICHTSRAT

Von zentraler Bedeutung für die Beratungen im Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 waren die Geschäftsaktivitäten und -entwicklungen der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine sowie mit der COVID-19-Pandemie. Die Beratungen im Aufsichtsrat waren geprägt von dem Vollzug des freiwilligen Übernahmeangebots von Grifols, S.A. und der ersten Zusammenarbeit mit dem neuen Großaktionär, von der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder, von dem Prozess der Suche eines Nachfolgers für Herrn Dr. Georg Floß als 'Chief Operations Officer' und von dem Ausbau weiterer Plasmasammelzentren.

In der Sitzung vom 10. März 2022 fasste der Aufsichtsrat einstimmig den Beschluss über die Billigung der Erklärung zur Unternehmensführung, des Vergütungsberichts sowie des Nachhaltigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2021.

In der gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses am 23. März 2022 erläuterte der anwesende Abschlussprüfer von KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, das Ergebnis seiner Prüfung zur Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie des Risiko- und Compliance-Managementsystems. Der Vorstandsvorsitzende berichtete umfassend über die Geschäftsentwicklung des Konzerns. Der anwesende Abschlussprüfer erläuterte im Anschluss das Ergebnis seiner Prüfung und teilte mit, dass er dem Jahresabschluss der Biotest AG und des Konzerns am 18. März 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat. Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses fasste der Aufsichtsrat nach erfolgter eigener Prüfung einstimmig den Beschluss über die Billigung des Jahresabschlusses 2021 für die Biotest AG und den Konzern sowie des gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlags von Vorstand und Aufsichtsrat an die Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat billigte in derselben Sitzung auch den Bericht des Aufsichtsrats und den geprüften Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021. Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses nahm der Aufsichtsrat den EMIR-Bericht für das Geschäftsjahr 2021 zur Kenntnis. Der Aufsichtsrat beschloss auf Vorschlag des Prüfungsausschusses, der Hauptversammlung 2022 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Abschlüsse 2022 vorzuschlagen. Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses fasste der Aufsichtsrat einstimmig den Beschluss, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Prüfer für den Nachhaltigkeitsbericht auszuwählen. David Goa nahm entschuldigt nicht teil und erteilte Herrn Tan Yang die Vollmacht, in seinem Namen abzustimmen.

In der Sitzung vom 24. März 2022 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die Geschäftsentwicklung des Konzerns unterrichtet. Der Aufsichtsrat fasste einstimmig den Beschluss, die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2022 zu billigen. Der Aufsichtsrat beschloss einstimmig einen "erweiterten Haushalt 2022 I" zur beschleunigten Entwicklung von Fibrinogen und Trimodulin. Der Vorstand gab einen Überblick über die Entwicklung der Märkte für die beiden neuen Arzneimittel. Der Aufsichtsrat stimmte einer höheren Priorisierung und beschleunigten Betriebsaufnahme für Fibrinogen sowie den damit verbundenen zusätzlichen Ressourcen und Kosten zu. Wegen der bereits eingetretenen Erhöhungen der Energie- und Materialpreise sowie anderen beeinflussenden Faktoren, wie den Ukrainekrieg und Auftragsfertigungen für die Türkei, genehmigte der Aufsichtsrat Anpassungen des Umsatzes und des Betriebsergebnisses. Der Aufsichtsrat billigte auch die vom Vorstand vorgestellten neuen Bedingungen des Long Term Incentive Programms für 2022-2025, die Ziele 2022 für den Vorstand sowie die Zielerreichung der Mitglieder des Vorstands für 2021. Der Aufsichtsrat genehmigte außerdem die Gründung einer Gesellschaft namens Cara Plasma SK s.r.o. zum Bau und Betrieb neuer Plasma-Sammelzentren in der Slowakei. David Goa nahm entschuldigt nicht teil und erteilte Herrn Tan Yang die Vollmacht, in seinem Namen abzustimmen.

Der Aufsichtsrat wählte am 13. April 2022 im Umlaufverfahren einstimmig Herrn Peter Janssen zum Nachfolger von Herrn Dr. Georg Floß als neues Vorstandsmitglied als 'Chief Operations Officer'.

Der Aufsichtsrat wählte am 4. Mai 2022 im Umlaufverfahren einstimmig Herrn Reinhard Eyring, Rechtsanwalt, zum Vorsitzenden der virtuellen ordentlichen Hauptversammlung am 5. Mai 2022.

In der im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2022 konstituierenden Aufsichtsratssitzung wählte der Aufsichtsrat einstimmig Herrn Dr. Bernhard Ehmer zum Aufsichtsratsvorsitzenden.

Nachdem Herr Tan Yang und Herr David Gao wie angekündigt nach Vollzug des Übernahmeangebots der Grifols, S.A. ihr Amt niedergelegt haben, rückten die beiden Ersatzmitglieder Herr David Bell und Herr Tomás Dagá Gelabert mit Wirkung zum 6. Juni 2022 als weitere Aufsichtsratsmitglieder in das Gremium nach (siehe auch Abschnitt "Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat").

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juli 2022 war insbesondere eine Unterrichtung des Aufsichtsrats über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns und einer Entwicklungsprognose sowie betriebliche Herausforderungen bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und eine potenzielle Gasknappheit. Der Aufsichtsrat wurde über die Entwicklungen von Fibrinogen, Trimodulin sowie IgG Next Gen informiert. Der Aufsichtsrat besetzte die Ausschüsse neu (siehe auch Abschnitt "Ausschüsse"). Ebenfalls wurden Richtlinien für die Zusammenarbeit der Grifols, S.A. und Biotest AG vorgestellt. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der Überprüfung der Ziele 2022 des Vorstands.

In der Sitzung vom 4. Oktober 2022 wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns, einer Entwicklungsprognose für 2022 sowie die Kapitalisierung von Entwicklungskosten informiert. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über den aktuellen Stand verschiedener Projekte und die Konsequenzen des Ukrainekriegs insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Gasknappheit, Lieferkettenschwierigkeiten sowie die Inflation und weitere Preiserhöhungen. Der Vorstand stellte den 5-Jahres-Plan und dessen strategische Ausrichtung vor. Die wesentlichen Themen der Prüfungsausschusssitzung wurden vorgetragen. Der Aufsichtsrat fasste einstimmig den Beschluss, die Haemophilie Stiftung für weitere 10 Jahre finanziell zu unterstützen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 8. Dezember 2022 wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns, die Kapitalisierung von Entwicklungskosten und die Geschäftsprognose 2022 informiert. Der Vorstand stellte dem Aufsichtsrat außerdem das Budget für 2023 vor, das nach eingehender Beratung vom Aufsichtsrat gebilligt wurde. Der Aufsichtsrat stimmte der Gründung einer neuen Gesellschaft mit beschränkter Haftung entweder in Großbritannien oder in Luxemburg zu. In derselben Sitzung ermächtigte der Aufsichtsrat den Vorstand, neue zusätzliche Finanzierungen mit Finanzierungspartnern/Banken zu verhandeln, und genehmigte einstimmig die neue Geschäftsordnung des Aufsichtsrates. Herr David Bell und Herr Tomás Daga nahmen entschuldigt nicht teil.

AUSSCHÜSSE

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr Ausschüsse gebildet. Aufgrund der Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022, wurden auch die Ausschüsse in der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juli 2022 neu besetzt. Die beiden Ausschüsse des Aufsichtsrats setzen sich zum Stichtag 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Personal- und Vergütungsausschuss

Dr. Bernhard Ehmer (Vorsitzender)

David Bell

Jürgen Heilmann

Prüfungsausschuss

Uta Kemmerich-Keil (Vorsitzende)

Dr. Bernhard Ehmer

Tomás Daga Gelabert

Dirk Schuck

Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2022 gemeinsam mit dem Vorstand dreimal. Die Sitzungen fanden als Hybrid-Sitzungen statt. Auch außerhalb der Sitzungen stand die Vorsitzende des Prüfungsausschusses in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer. Die Sitzungen und Beschlussfassungen wurden durch Berichte und andere Informationen des Vorstands vorbereitet. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten berichteten die Leiter der betreffenden Konzernfunktionen und standen für Fragen zur Verfügung. Über die Inhalte und Ergebnisse der Ausschusssitzungen unterrichtete die Ausschussvorsitzende den Aufsichtsrat jeweils zeitnah und umfassend. Der Prüfungsausschuss befasste sich in allen Sitzungen mit der Rechnungslegung der Gesellschaft und des Konzerns einschließlich der unterjährigen Finanzberichte und diskutierte diese mit dem Vorstand. An allen drei Sitzungen nahm auch der Abschlussprüfer für 2022, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, teil. Für alle Sitzungen des Prüfungsausschusses erachtete der Prüfungsausschuss die Teilnahme des Vorstands für erforderlich im Geschäftsjahr 2022.

In der Sitzung vom 23. März 2022 tagte der Prüfungsausschuss zusammen mit dem Aufsichtsrat. In der Sitzung erörterte der Prüfungsausschuss in Anwesenheit des Abschlussprüfers, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, den Jahres- und Konzernabschluss sowie den Lagebericht und Konzernlagebericht, den Abhängigkeitsbericht und den für die Biotest AG und den Konzern zusammengefassten gesonderten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 einschließlich der jeweiligen Prüfungsberichte und Vermerke des Abschlussprüfers und des Prüfers für den Nachhaltigkeitsbericht, den

entsprechenden Gewinnverwendungsvorschlag sowie den Risikobericht und bereitete die entsprechenden Beschlussfassungen des Aufsichtsrats vor. Der Prüfungsausschuss befasste sich auch mit der EMIR-Pflichtprüfung gemäß § 32 Wertpapierhandelsgesetz. Im weiteren Verlauf der Sitzung beriet der Prüfungsausschuss über die Beauftragung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses, des Lageberichts bzw. Konzernlageberichts und des Abhängigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2022. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, soll auch die Prüfung der nicht-finanziellen Erklärung 2022 der Biotest AG und des Konzerns vornehmen.

In der Sitzung vom 4. Oktober 2022 befasste sich der Prüfungsausschuss mit Änderungen der Geschäftsordnung aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität und mit einem Update zum Risiko- und Compliance-Managementsystem. Im weiteren Verlauf der Sitzung erläuterte der Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, den aktualisierten Prüfungsplan für die Abschlussprüfung 2022 und die Ergebnisse aus der Vorprüfung. Der Vorstandsvorsitzende stellte die Voraussetzungen für eine Aktivierung von Entwicklungskosten nach IFRS und die aktuelle Praxis/Entwicklung vor. Dem Prüfungsausschuss wurde ein Überblick über die in 2022/2023 geplanten Nicht-Prüfungsdienstleistungen gegeben.

In der Sitzung vom 8. Dezember 2022 beschloss der Prüfungsausschuss die Änderung der Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität. Der Prüfungsplan der internen Revision für 2023 wurde diskutiert und verabschiedet. In der weiteren Sitzung erläuterte der Abschlussprüfer KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, die Aktivierung von Entwicklungskosten, die Prüfungsstrategie sowie die Bewertung wesentlicher Prüfungsschwerpunkte. Der Abschlussprüfer stellte den Prüfungsplan für die Abschlussprüfung 2022 vor und gab einen Überblick über die in 2022/2023 erbrachten Nicht-Prüfungsdienstleistungen. Herr Tomás Dagá nahm entschuldigt nicht teil.

Im Berichtsjahr hat der Personal- und Vergütungsausschuss einmal getagt. Die Sitzung fand als Hybrid-Sitzung statt.

In der Sitzung vom 23. März 2022 befasste sich der Personal- und Vergütungsausschuss mit der Erreichung der Ziele für den Vorstand in 2021, mit neuen Zielen für den Vorstand in 2022 und mit dem Long Term Incentive Programm 2022-2025. Die Kriterien und der Prozess zur Findung eines Nachfolgers für Herrn Dr. Floß in die Position des 'Chief Operations Officer' wurden dargestellt.

INDIVIDUALISIERTE SITZUNGSTEILNAHME

Aufgrund der besonderen Umstände der anhaltenden COVID-19-Pandemie fanden die Sitzungen im Berichtsjahr als virtuelle Sitzung oder als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Teilnahme in virtueller Form statt. Die Teilnahme der Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse wird im Folgenden in individualisierter Form offengelegt. Angegeben werden jeweils nur die Sitzungen, die während der jeweiligen Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bzw. im Ausschuss stattgefunden haben.

Aufsichtsrat	Plenum		Prüfungsausschuss		Personal- und Vergütungsausschuss	
Rolf Hoffmann (Vorsitzender), bis 5. Mai 2022	3/3	100%	1/1	100%	1/1	100%
Jürgen Heilmann	7/7	100%	3/3	100%	0/0	-
Dr. Salome Drechsler, bis 5. Mai 2022	3/3	100%	-	-	1/1	100%
Simone Fischer, bis 5. Mai 2022	3/3	100%	1/1	100%	-	-
David Gao, bis 5. Juni 2022	2/4	50%	-	-	-	-
Tan Yang, bis 5. Juni 2022	4/4	100%	1/1	100%	1/1	100%
Uta Kemmerich-Keil, ab 5. Mai 2022	4/4	100%	2/2	100%	-	-
Dirk Schuck, ab 5. Mai 2022	4/4	100%	2/2	100%	-	-
Dr. Bernhard Ehmer (Vorsitzender), ab 5. Mai 2022	4/4	100%	2/2	100%	0/0	-
Tomás Dagá Gelabert, ab 6. Juni 2022	2/3	67%	1/2	50%	-	-
David Bell, ab 6. Juni 2022	2/3	67%	-	-	0/0	-
Teilnehmerquote (gesamt)		89%		94%		100%

CORPORATE GOVERNANCE

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahr 2022 die Weiterentwicklung der Corporate Governance Standards im Unternehmen fortlaufend beachtet. Über die Corporate Governance des Unternehmens berichten Vorstand und Aufsichtsrat gemäß dem

Grundsatz 22 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Erklärung zur Unternehmensführung, der zusammen mit der Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG veröffentlicht wird. Vorstand und Aufsichtsrat der Biotest AG gaben am 10. März 2023 eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG ab.

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Im laufenden Geschäftsjahr 2022 hat es im Vorstand und im Aufsichtsrat folgende personelle Veränderungen gegeben:

Seit 1. Januar 2022 verstärkt Herr Dr. Jörg Schüttrumpf den Vorstand der Biotest AG. Herr Dr. Jörg Schüttrumpf ist als 'Chief Scientific Officer' innerhalb der Biotest Gruppe für den Bereich Forschung und Entwicklung sowie der Arzneimittelsicherheit, der Arzneimittelzulassung und des Projektmanagements zuständig. Daneben berief der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. September 2022 Herrn Peter Janssen als weiteres Mitglied in den Vorstand der Gesellschaft. Herr Peter Janssen hat sich zunächst als Vorstandsmitglied in den Verantwortungsbereich von Herrn Dr. Georg Floß eingearbeitet und Ende des Jahres 2022 dessen Nachfolge als 'Chief Operations Officer' angetreten. Herr Dr. Georg Floß ist nach Ablauf seiner Bestellung planmäßig zum 8. Januar 2023 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Als 'Chief Operations Officer' ist Herr Peter Janssen innerhalb der Biotest Gruppe für die Bereiche Quality Operations, Commercial Operations, Production, Supply Chain Planning, Engineering und Development Plasmaproteins verantwortlich.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Georg Floß für sein Engagement und die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im laufenden Geschäftsjahr 2022 gab es folgende personelle Veränderungen im Aufsichtsrat. Die Arbeitnehmer wählten am 6. April 2022 Herrn Dirk Schuck und Herrn Jürgen Heilmann als ihre Vertreter in den Aufsichtsrat. In der Hauptversammlung der Biotest AG vom 5. Mai 2022 wurden Frau Uta Kemmerich-Keil, Herr David Gao, Herr Dr. Bernhard Ehmer und Herr Tan Yang als Vertreter der Anteilseigner gewählt. Herr David Bell und Herr Tomás Dagá Gelabert wurden als Ersatzmitglieder gewählt. Frau Simone Fischer und Herr Rolf Hoffmann standen für eine erneute Amtszeit nicht zur Verfügung. Herr Dr. Bernhard Ehmer wurde in der konstituierenden Sitzung am 5. Mai 2022 zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Nachdem Herr Tan Yang und Herr David Gao wie angekündigt nach Vollzug des Übernahmeangebots der Grifols, S.A. ihr Amt niederlegt haben, rückten die beiden Ersatzmitglieder Herr David Bell und Herr Tomás Dagá Gelabert mit Wirkung zum 6. Juni 2022 als weitere Aufsichtsratsmitglieder in das Gremium nach.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Dr. Salome Drechsler, Frau Simone Fischer, Herrn Rolf Hoffmann, Herrn Tan Yang, und Herrn David Gao herzlich für ihr Engagement und die z.T. langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland hat den Jahresabschluss der Biotest AG und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ferner wurde der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) von der vorgenannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war."

Der vom Aufsichtsrat zur inhaltlichen Überprüfung beauftragte externe Prüfer hat die gesonderte nichtfinanzielle Erklärung ebenfalls mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen. Die genannten Abschlussunterlagen, der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, der Abhängigkeitsbericht und die gesonderte nichtfinanzielle Erklärung haben allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Sie wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 21. März 2023 sowie in der Sitzung des Aufsichtsrats am 21. März 2023 eingehend behandelt. In beiden Sitzungen berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Nach eigener Prüfung und Erörterung des Jahres- und des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts, des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, des Abhängigkeitsberichts sowie der gesonderten nichtfinanziellen Erklärung hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass er keine Einwendungen erhebt und dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer und den externen Prüfer zustimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des

Abhängigkeitsberichts erhebt der Aufsichtsrat ebenfalls keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands zum Abhängigkeitsbericht. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihren stetigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit, ohne die die positive Unternehmensentwicklung im Geschäftsjahr 2022 nicht möglich gewesen wäre.

Dreieich, den 21. März 2023



Dr. Bernhard Ehmer
Vorsitzender